A-B

A 17

Bericht über die Arbeiten an den Scriptores rerum Merovingicarum im Geschäftsjahr

1908/9.

Die Drucklegung des 5. Merovingerbandes ist in vorgeschrittenem Geschäftsjahr von Bogen 32 bis 53 gefördert worden, wovon 14 Bogen auf die von uns bearbeiteten Passiones Leudegarii, 4 Bogen auf die Levienses Lupi, die Inventio Mauri und die alte Vita Boniti, kommen. Der Herausgeber dieser unvergleichlichen Geschichtsquellen mit den weiten Sprachformen und der barbarischen Orthographie und die fast strapazierende handschriftliche Überlieferung auch auch auch die Korrektoren außerordentlich zu quälen und zu entmutigen.

Man beabsichtigt die Fortsetzung der Herausgabe der H. Amandus, der Apostel der Franken und Flamen von Wilbrord und Bonifaz, und 4 Bogen unserer Zeitschrift sind bereits gesetzt. Die Neubearbeitung der ältesten Vita hat auch für weitere Kreise Interesse. Sie ist nicht von Baudemund, einem zeitgenössischen Mönch des Klosters St. Amand, sondern wie allein von historischen Kleinen Martyrologien bezeugt ist, sondern der Abbo des Klosters ist wahrscheinlich an der Spitze der Diözesanbischofs von Noyon zu setzen, dessen Rest der Heil. St. die Mönche verehrt, und sie ist etwa